Das Magazin von und mit
dem SV 1924 e.V.
DEM FussBallverein
aus Glehn

Ausgabe 1 17/18
25. August 2017
www.sv-glehn.de

S.V. GLEHN 1924

Sport-Report 2017/18

DER SV GLEHN SUCHT ZUR UNTERSTUETZUNG SEINES PLATZWARTES IM SPORTPARK EHRENAMTLICHE HELFER.

SIE HABEN FREUDE AN LEICHTEN GAERTNERISCHEN TAETIGKEITEN UND LUST, SICH ZWEI BIS DREIMAL IN DER WOCHE EIN BIS ZWEI STUNDEN LANG FUER DEN VEREIN ZU ENGAGIEREN?

DANN SPRECHEN SIE UNS BITTE AN:

1. VORSITZENDER MARKUS DRILLGES 02182 59335
JUGENDLEITER NORBERT JURCZYK 02182 59386

SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2017/18 Ausgabe 1 **25. August 2017**

EDITORIAL

Liebe Gäste,
liebe Freunde des SV Glehn,

auf geht es in die neue Saison 2017/2018 mit unseren ersten Heimspielen. Hierbei dürfen wir die Gäste vom VdS Nievenheim II begrüßen. Zuvor empfängt unsere Reserve den Nachbarn aus Hemmerden. Unsere Damenmannschaft beginnt mit der Saison erst am 10. September.

SVG-Chef Markus Drillges

Gefühlt ist die letzte Saison noch nicht verarbeitet, da beginnt auch schon das nächste Kräftemessen. Zu sehr erinnert man sich noch an den Moment nach dem Schlusspfiff gegen Grevenbroich-Süd. Die Niederlage war besiegelt und allen war eigentlich klar, dass der Abstieg damit feststand. Unser damaliger Trainer Markus Franken und ich tigerten gedankenverloren und versunken gemeinsam über den Platz, mit den Gedanken schon ganz woanders. Doch dann kam die positive Nachricht: Es war doch geschafft! Freude pur und eine ordentliche Nichtabstiegsparty waren dann das verdiente Resultat.

Seitdem ist zwar nicht wahnsinnig viel Zeit vergangen, doch geändert hat sich Einiges: Zum Einen verließ Markus Franken auf eigenen Wunsch den SV Glehn und stellt sich nun einer neuen Herausforderung bei m SC Broich-Peel. Schnell wurden wir uns mit seinem Nachfolger einig. Ein Gespräch mit Thomas Maaßen, unserem damaligen C-Jugend-Trainer, reichte und die Nachfolge war geregelt. Der Trainer war gefunden, doch in der Folgezeit folgten viele Gespräche, um ihm auch einen anständigen Kader zur Verfügung stellen zu können.

Leider entschieden sich viele Spieler erst sehr spät oder bis jetzt noch gar nicht, ob Sie auch in dieser Saison die Schuhe für uns schnüren wollen. Da war für uns ganz klar, dass wir uns absichern mussten. Alle 13 Spieler des älteren A-Jugend Jahrgangs wurden spielberechtigt gemacht und stehen uns für den Notfall diese Saison ab sofort zur Verfügung. Bereits in der Vorbereitung machte Thomas hiervon reichlich Gebrauch, und auch beim ersten Spiel der neuen Saison ließen zwei „Youngster" mit engagierten Leistungen aufhorchen. Das bestätigt unsere Erwartungen, dass in den nächsten Jahren auf unseren Nachwuchs gesetzt werden kann. Nichtdestotrotz dürfen wir nicht die Augen davor verschließen, dass diese Saison wieder eine Herausfordernde sein

wird. Doch bestätigt sich der Eindruck der Vorbereitung, bin ich zuversichtlich.

Wie überall im Amateurfußball hätte die Trainingsbeteiligung bestimmt besser sein können, doch glaube ich, einige positive Entwicklungen erkennen zu können. Das sah man auch schon im ersten Spiel bei der favorisierten Reserve des SC Kapellen. Der Trainer hat ein Gerüst an Spielern, die jetzt schon einige gemeinsame Erlebnisse beim SV Glehn hatten und wissen, auf was es ankommt, zur Verfügung. Spieler wie Simon Hilliges, Marvin Demasi, Thomas Kallen, Rene Rothausen, Eren Otlu, Philipp Homberg, Kevin Breuer und Garri Zigunov müssen jetzt mit ihrer Erfahrung voran gehen. Dazu der unermüdliche neue Kapitän Stefan Janßen, der schon in Kapellen nachgewiesen hat, dass es richtig war, ihn zum neuen Anführer zu machen. Dazu unsere junggebliebenen Routiniers Rainer Hoffmann, Sebastian Kehls und Stefan Schmitz, garniert mit den sehr talentierten und mittlerweile schlachtenerprobten Niklas Jonas, Lukas Beil, Christoph Janßen und David Rothausen.

Gerade Niklas hat schon einen großen Sprung gemacht und wird immer prägender für unser Spiel. Aber auf dem Boden bleiben und weiter in jedem Spiel hart arbeiten, ist das Motto. Die Mannschaft hat in Kapellen gezeigt, wie der Klassenerhalt zu sichern ist. Starker Wille und eine mannschaftliche Geschlossenheit haben dort unser Spiel geprägt. Im Laufe des Spiels haben wir dann aber auch gezeigt, dass wir auch richtig guten Fußball spielen können.

Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

1. Vorsitzender	**Markus Drillges** **Heidestr. 18a**	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
2. Vorsitzender	**Patrick Förster**	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
Geschäftsführerin Senioren	**Andrea Lötzgen (kommissarisch)**	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
1. Kassierer Senioren	**Heinz-Theo Esser**	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
2. Kassierer Senioren	**Christian Böhme**	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
Beisitzer	**Horst Stoffel**	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
Beisitzer	**Dirk Gehendges**	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
Beisitzer	**Markus Birkmann**	0157/71321310 birkmann@sv-glehn.de
Beisitzer	**Tobias Böhme**	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
Jugendleiter (V.i.S.d.P.)	**Norbert Jurczyk** **Hedwigstr. 45**	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
Geschäftsführerin Jugend	**Andrea Lötzgen**	02182/8244871 loetzgen@sv-glehn.de
Jugendkassiererin	**Nadine Hütz**	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de

Vereinsanschrift:
Wolfstr. 14
41352 Korschenbroich

Anlage:
Sportpark Johannes-Büchner-Straße 44
41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Zu unserem heutigen Gegner kann man gar nicht viel sagen. Auf dem Zettel sicherlich eine Mannschaft, die gespickt ist mit Spielern, die auch schon höherklassig aktiv waren. Doch eigentlich sollten wir uns nicht nach dem Gegner richten. Gleiche Einstellung, gleicher Wille und gleiche mannschaftliche Geschlossenheit wie in Kapellen, dann kommt auch eine gute Leistung dabei heraus. Wenn wir uns dann vor des Gegners Tor noch die verdiente Belohnung abholen und unsere Chancen etwas kaltschnäuziger verwerten, dann werden wir den ersten Sieg der Saison einheimsen.

Unsere Reserve hat schon deutlich früher mit der Saison angefangen und schon drei Spiele absolviert. Einem Auftaktsieg folgten leider zwei Niederlagen, so dass man erstmal im Mittelfeld festhängt. Mit Hemmerden kommt ein ambitionierter Gegner nach Glehn, der einige Neuzugänge zu verzeichnen hat. Unsere Mannschaft muss sich dagegen erst noch finden und zusammen wachsen. Auch hier ist mit Willi Conrads ein neuer Trainer am Werk. Schon in der Vorbereitung hat sich gezeigt, dass Willi hervorragend zu unserem Verein passt. Seine Aufgabe ist es, eine Mannschaft über einen längeren Zeitraum zusammen wachsen zu lassen und junge hoffnungsvolle Spieler zu entwickeln, die in der Lage sind, auch in der Kreisliga A ihre Spuren zu hinterlassen. Bereits in den letzten Jahren haben Spieler aus der Reserve im Laufe der Saison in der ersten Mannschaft nicht nur ausgeholfen, sondern mitentscheidenden Anteil an den Klassenerhalten gehabt. Dies ging sicherlich auch zu Lasten von Platzierungen der Reserve. Deshalb wollen wir auch gar kein Ziel, was Platzierungen angeht, ausgeben, sondern wollen ein intaktes Mannschaftsgefüge entwickeln, indem junge Talente sich Ihre ersten Sporen im Seniorenbereich verdienen können.

Auch der Damenbereich machte uns lange Zeit Sorgen. Personell geht die Mannschaft leider immer noch auf dem Zahnfleisch. Immerhin ist es uns gelungen, den älteren U-17 Jahrgang spielberechtigt zu machen. Das dürfte punktuell eine Entlastung für das Trainerteam Mayer und Weppler werden. Leider hat sich unsere Hoffnung nicht erfüllt, dass wir ehemalige Glehner Damenspielerinnen zu einer Rückkehr überzeugen konnten. Somit wird diese Saison ein Ritt auf der Rasierklinge, was die Personaldecke angeht. Deshalb ist das Ziel auch relativ bescheiden und heißt, die Saison durchziehen, um den Damenfußball beim SV Glehn aufrecht zu erhalten. Ab der nächsten Saison sollte dann durch den guten Unterbau im Mädchenbereich regelmäßig Verstärkung nachkommen.

Doch wollen wir nicht alles klein oder schlecht reden. Auch in dieser Konstellation hat die Mannschaft sehr ansprechende Leistungen in der letzten Saison gezeigt. Ein guter Mittelfeldplatz mit Kontakt nach oben sollte allemal möglich sein. Über diesen Weg nochmal der Aufruf, uns zu unterstützen. Wer Lust hat im Damenbereich für uns zu spielen, ist herzlich willkommen.

Nun wünsche ich Ihnen schöne und hoffentlich faire Spiele und sehen Sie es mir nach, hoffentlich für uns auch erfolgreiche.

Mit sportlichem Gruß

Ihr Markus Drillges
1. Vorsitzender

SV Glehn
The football family

Die Teams des SV Glehn 2017/18 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Thomas Maaßen	***2. Senioren***	Willi Conrads
Damen	Ralf Mayer Andreas Weppler	***A-Jugend 1999/2000***	Norbert Jurczyk Bernd Lange Thomas Flock
U17/1-Mädchen 2001	Nick Rödiger Sascha Flohr	***U17/2-Mädchen 2002***	Erik Kellers Christian Kaiser
B-Jugend 2001/02	Ralf Lingen Christo Papado-poulos Florian Hoppe	***C1/C2-Jugend 2003/04***	Carsten Möller Markus Dombrowski Rainer Boschke Hansi Kluth Mario Pinna
U15-Mädchen 2003/04	Gregor Jansen Laura Otto	***D-Jugend 2005/06***	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Marc Geerkens Detlef Lorenz (B)
U13/1-Mädchen 2006	Sascha Strömer Heiko von Hagen	***U13/2-Mädchen***	Stefan Graß Marcus Leipert Lena Kühlkamp
E1/E2-Jugend 2007	Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters Horst Rögels (B)	***E3-Jugend 2008***	Tobias Ingenfeld Igor Ivanov Bernd Wortmann
U11-Mädchen 2007/08	Christoph Mertens Thomas Neuenhau-sen	***F1-Jugend 2009***	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
U9-Mädchen 2008/09	Arne Hansen Hannah Bauer	***F2-Jugend 2010***	Jens Neyers Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Markus Kopetschke (B)
G1-Jugend 2011	Timo Lötzgen Lena Ciochon Mark Geerkens	***G2-Jugend 2012/13***	Marc Geerkens Julia Tenten Antonia Jurczyk Lotta Schröder
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	***Alte Herren Ü30***	Marcel Seiffert

Saisonvorschau: Der SV Glehn mischt Bewährtes mit neuen Impulsen

Altbewährtes mit neuen Impulsen aufgefrischt: Der SV Glehn geht mit einer Kombination aus gestandenen Kräften und neuen Trainern in die Spielzeit 2017/18. Während bei den 19 Jugendmannschaften und den Damen das Trainerteam weitestgehend unverändert bleibt, setzen die beiden Seniorenmannschaften auf viel frischen Wind durch die beiden neuen Männer an der Seitenlinie.

Thomas Maaßen, der Markus Franken als Coach der 1. Mannschaft abgelöst hat, ist im Fußballkreis Neuss/Mönchengladbach beileibe kein Unbekannter. Der gebürtige Neusser schaffte es als aktiver Spieler auf seinen Stationen beim VfR Neuss, Borussia Mönchengladbach, dem VfB Speldorf und der SpVgg Velbert immerhin bis in die Oberliga, der damaligen dritthöchsten Spielklasse in Deutschland. Als Trainer von Seniorenmannschaften war der 49-Jährige für die SpVgg Gustorf-Gindorf, den SV Hemmerden und den BV Weckhoven aktiv. „Der Verein setzt langfristig auf den Nachwuchs aus den eigenen Reihen, das ist in diesen Spielklassen der einzig gangbare Weg", so Maaßen, der bereits in der abgelaufenen Saison als Trainer der Glehner C-Jugend intensiv Vereinsluft schnuppern konnte. „Ich bin total überzeugt vom Konzept, wie hier in der Jugend gearbeitet wird. Der Verein betreibt hier nachhaltig Zukunftssicherung und sportlich wird es sich in den kommenden Jahren auch auszahlen", so Maaßen der mit

Vereinschef Markus Drillges (l.) freut sich auf die Zusammenarbeit mit Neu-Trainer Thomas Maaßen

seiner stets offenen und kommunikativen Art im Klub bereits viele neue Freunde gewonnen hat. „Maaßen ist ein absoluter Glücksfall für den SV Glehn", ist sich auch Vereinschef Markus Drillges sicher. „Ich weiß nur nicht, ob das die Schiedsrichter auch so sehen", schmunzelt Glehns 1. Vorsitzender in Anspielung darauf, dass Maaßen gerne impulsiv von der Seitenlinie aus coacht – und dabei meist im statt außerhalb des Feldes steht.

Sportlich dürfte das kommende Jahr allerdings wiederum einen Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga A bedeuten. Kapitän Christian Böhme beendete seine Laufbahn, in Manuel Schröter und Bernhard Gerhards (beide SC Broich-Peel) verließen zwei Kaderspieler den Verein. Die Hoffnungen der Verantwortlichen auf den einen oder anderen externen Neuzugang haben sich nicht erfüllt, möglicherweise auch eine Folge dessen, dass der SV Glehn konsequent auf die Zahlung von „Spielergehältern" auf Kreisligaebene verzichtet und erst gar

keine „Söldnermentalität" in der Mannschaft aufkommen lässt. So muss der verbliebene Kader sein ganzes Potenzial auf Dauer abrufen, damit im Mai 2018 dem SV Glehn wieder das Prädikat „unabsteigbar" verliehen werden kann. Helfen soll dabei der 1999er Jahrgang der A-Jugend,

Glehner Imbiss
Griechische
Spezialitäten
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

die komplett für den Seniorenbereich spielberechtigt gemacht wurde. „Wir dürfen die Erwartungen an die Jungs jetzt aber nicht so hoch schrauben. Da kommen in den kommenden Jahren viele Spieler nach oben, die das Gesicht der Mannschaft auf Jahre prägen können. Aber gerade im ersten Jahr können es keine Heilsbringer sein, dafür ist der Unterschied zwischen dem Jugend- und Seniorenfußball einfach zu groß", warnt Drillges vor überzogenen Ansprüchen. „Aber wir werden jeden Sonntag einen bis zwei Jungs mit in den Kader nehmen, damit sie nicht nur für den Notfall ihre ersten Erfahrungen sammeln können."

Die Saisonvorbereitung verlief daher auch unter dem Motto: „Als Mannschaft zusammen finden". Maaßen hatte seinen Jungs ein durchaus stattliches Pensum abverlangt und war mit der Beteiligung und dem Einsatz bei den Trainingseinheiten zufrieden. „Bei der ein oder anderen Trainingseinheit hätte ich mir schon gewünscht, dass mir einen größeren Kader zur Verfügung stünde. Urlaub, Verletzungen und berufliche Gründe waren dafür verantwortlich, dass mache Trainingseinheit gar weniger als 10 Feldspieler anwesend waren."

Beim Testspielauftakt gegen den ambitionierten B-Ligisten SV Bedburdyck-Gierath II offenbarte die neu formierte Glehner Defensive beim 4:4 (1:3) noch einige Defizite, dafür boten sich offensiv vor allem im zweiten Spielab-

schnitt einige gute Ansätze. Beim anschließenden 0:2 (0:0) gegen den C-Ligisten Germania Grefrath zeigte die Mannschaft zwei Gesichter. Die erste Halbzeit noch bemüht mit vielen Torchancen folgte eine schlichtweg „katastrophale zweite Halbzeit", so Coach Maaßen. Gegen den wiederbelebten VfR Neuss, der mit einer deutlich verstärkten Mannschaft alles auf die Karte Aufstieg in die Kreisliga B setzt, betrieb die Maaßen-Truppe dann beim 8:0 (5:0) Wiedergutmachung, ehe mit einem deutlichen 9:1 (6:0)-Sieg beim C-Ligisten RS Horrem souverän die zweite Pokalrunde erreicht wurde.

Nach einem weiteren Testspiel am gegen den Lokalrivalen VfB Korschenbroich (1:0) stand am 17. August der Saisonauftakt beim SC Kapellen II auf dem Programm. Sportlich war der Bezirksliga-Absteiger im Vorfeld

schwer einzuschätzen und gerade beim ersten Spiel musste damit gerechnet werden, dass der SCK Spieler aus dem Landesliga-Kader der „Ersten" einsetzen werden würde. „In unserer Situation gibt es weder leichte noch schwere Gegner zum Auftakt. Positiv ist lediglich, dass wir ausnahmsweise mal nicht gegen Novesia starten", so Glehns Neutrainer, „die zählen

Fliesenleger

H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

nämlich zu den Top 5 der Liga". In der Tat war in den vergangenen Jahren häufig der Gegner aus dem Neusser Jahnstadion erster Kontrahent in der neuen Spielzeit. Dabei verliefen die Ergebnisse (0:5, 1:1, 1:5) nicht wirklich positiv für den SV Glehn.
Beim Heimauftakt am 27. August ist dann mit dem VdS Nievenheim die nächste Zweitvertretung zu Gast an der Johannes-Büchner-Straße. Zeitgleich findet dann auch die offizielle Saisoneröffnung des Vereines statt, bei der die Jugendabteilung mit der Fußball-Kirmes TRIXITT aufwartet. Weiter geht es mit einem Gastspiel beim 1. FC Grevenbroich-Süd, das wegen des Glehner Schützenfest auf den 31. August (19.30 Uhr) vorverlegt worden ist. Den Klassenerhalt feiert die Maaßen-Truppe hoffentlich spätestens am 3. Juni 2018 beim FC Delhoven.

Neuer Coach bei Glehn II: Willi Conrads

Beim SV Glehn II werden für die kommende Saison in erster Linie fast alle Uhren auf Null gestellt. Nach einer in vielen Punkten unbefriedigenden Saison probiert der Verein für die neue Spielzeit einen Neuanfang: Auf den Duisburger Trainer Martin Stolz folgt in Willi Conrads ein erfahrener Recke in der Verantwortung für die Reserve, deren Gesicht sich deutlich verändert hat. „Einige Spieler stehen aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung, dafür haben wir einige Rückkehrer in den Verein", sagt Glehns Vorsitzender Markus Drillges. „Wir haben mit vielen unserer Ehemaligen gesprochen, sie angeschrieben und zu einem Comeback eingeladen. Ich bin mir sicher, dass wir für Conrads, der von seiner letzten Trainerstation bei Adler Nierst die erfahrenen Danijel Lucic, Marcel Sachsenhausen und Philipp Novak nach Glehn mitgebracht hat, eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt bekommen", so Drillges, den auch die teilweise hohen Testspielniederlagen gegen überwiegend höherklassige Gegner nicht aus der Ruhe bringen.

Denn 2017/18 soll vieles anders und einiges besser laufen, als in der gerade zu Ende gegangenen Saison. In der Endabrechnung steht für Glehn II ein schwacher 12. Tabellenplatz mit 10 Siegen und 18 Niederlagen in der Kreisliga C zu Buche. Viele Verletzungen, eine schwache Trainingsbeteiligung und personelle Engpässe verhinderten eine deutlich bessere Platzierung, zu die die Mannschaft eigentlich in der Lage wä-

Gasthaus „Alt Glehn“

Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

re. Folglich möchte Conrads zum aktuellen Zeitpunkt keine Prognose oder gar Saisonziele ausgeben. Dabei kann der 62-Jährige auf ei-

Ralf Mayer geht in sein zweites Trainerjahr bei den Glehner Damen

nen reichhaltigen Erfahrungsschatz verweisen, trainierte von der B-Jugend-Niederrheinliga bis zur Herren-Bezirksliga in vielen unterschiedlichen Mannschaften und Spielklassen. „Das Angebot des SV Glehn hat mich schon sehr gereizt. Das ist ein Verein, der auf seine gute Jugendarbeit setzt und immer wieder eigene Talente in die Senioren bringen will. Das war bei meinen bisherigen Vereinen in dieser Konsequenz eher nicht der Fall", so der gebürtige Mönchengladbacher, der inzwischen in Gellep-Stratum beheimatet ist und „einfach mal etwas Neues" machen wollte.

Beim Langzeitprojekt Damenfußball wird 2017/18 die nächste Phase eingeläutet. Nachdem der Aufbau der Jugendabteilung in den vergangenen Jahren erfolgreich vollendet wurde, startete die wiederbegründete Damenmannschaft in der abgelaufenen

Saison in den Spielbetrieb. Für die kommende Spielzeit ist mit der Phase 3 die Stabilisierung und Bündelung aller Kräfte geplant, ehe 2018/19 dann im vierten Teil des Konzeptes alle Signale auf „Angriff" gesetzt werden sollen. Für 2017/18 lautet daher der Auftrag an Trainer Ralf Mayer und sein Team: Stabilisieren und weiter Erfahrungen sammeln. Dessen Personaldecke ist kurz vor Saisonstart noch ausbaufähig, so dass auch hier wie bei den Männern der älteste Jugend-Jahrgang aushelfen muss. „Eine zusätzliche Torhüterin täte uns sehr gut, darüber hinaus sind Spielerinnen auf allen Positionen willkommen", so Glehns Chefcoach, der in seine zweite Saison an der Johannes-Büchner-Straße geht. Einzige Bedingung für die Neuzugänge: „Sie müssen Bock darauf haben, Teil einer großen Fußball-Familie zu werden. Dann können sie hier mit glänzenden Perspektiven rechnen", so Glehns Trainer.

Der Personalsituation bei den Senioren geschuldet, hat der SV Glehn auch verzichtet, seine A-Jugend für die gemeinsam mit dem Mönchengladbacher Fußballkreis neu ins Leben gerufene Bezirksliga zu melden. „Die Jungs hätten schon das Potenzial gehabt, sich dafür qualifizieren zu können. Aber der Spieltag ist auf Sonntagmorgen um 11.00 Uhr angesetzt worden. Das ist für unsere feierfreudige Generation schon sowieso eine Höchststrafe und wir hätten im Bedarfsfall unserer ersten Mannschaft nicht aushelfen können", sagt Jugendleiter Norbert Jurczyk. Denn im Gegensatz zu früheren Jahren dürfen Jugendspieler in der Neuzeit nur an einem Match pro Tag

teilnehmen. Dafür hofft Jurczyk, mit dem gemischten Jahrgang 1999/2000 auf Kreisebene eine gute Rolle spielen zu können und sich für die in 2018 dann startende Leistungsklasse qualifizieren zu können. Die gleichen Ambitionen hegt Ralf Lingen, dessen B-Jugend im Vorjahr den Staffelsieg in der Kreisklasse holte und nun mit den neuen Jahrgängen 2001/02 einen weiteren Angriff unternimmt.

Ab der C-Jugend hat der größte Korschenbroicher Fußballverein dann seine Altersklassen fast ausschließlich doppelt besetzt. Die neue „C" hat zwar in Maaßen den Verlust des Chefcoaches zu beklagen, Motivationsprobleme haben die Jungs deswegen aber nicht. „Thomas hat die Truppe so heiß gemacht, als er ihnen am Saisonende mit auf dem Weg gegeben hat, dass er alle in vier Jahren bei sich in der ersten Mannschaft sehen will", sagt Georg Goffin aus dem Jugendvorstand. Mit Hans-Georg Kluth und seinem Trainerstab rückt zudem ein erfahrenes Team in den C-Jugend-Bereich auf und hat nun die verantwortungsvolle Aufgabe, aus den beiden Jahrgängen 2003 und 2004 eine Einheit zu formen.

Im Kinderfußballbereich freut sich der SV Glehn über einige Verstärkungen in der Trainerschaft: Neben dem neuen FSJler Marc Geerkens, der sich hauptverantwortlich um die Mini-Bambinis kümmern und im Trainerstab bei den Bambinis und der D-Jugend mitarbeiten wird, konnten drei junge

Helten GmbH

ALLES FÜRS DACH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Hannah Bauer (l.) und Lena Ciochon verstärken das Glehner Trainerteam in der Jugend

Damen für den Trainerjob begeistert werden: Hannah Bauer (U9-Mädchen), Lena Kühlkamp (U11-Mädchen) und Lena Ciochon (Bambinis) heißen die Neuzugänge auf dem Trainingsplatz. Bauer und Ciochon haben ihre Trainerausbildung bereits absolviert, bei Kühlkamp steht sie unmittelbar bevor. Mit über 40 ausgebildeten Trainerinnen und Trainern besitzen die Glehner damit weiter eines der am besten ausgebildetesten Teams weit und breit und fühlen sich damit für die „Herkulesaufgabe", den Spagat zwischen schon leistungsstarken Kindern und Spielern, die noch hintendran stehen, zu bewältigen, gut gerüstet. Denn in Glehn soll jedes Kind, das Fußball spielen möchte, in der „football Family" eine Heimat finden.

Im Mädchenbereich stellen die Glehner mit über 130 Mädchen in sieben (!) Mannschaften wieder die größte Abteilung kreisweit. Bei den U17-Girls konnten zwei Teams gebildet werden, ebenso

bei der U13. Die Abteilung komplettieren die U15-Mädchen, die als letztjährige U13 alles an Titeln abgeräumt haben. Im Spielbetrieb befinden sich zudem eine U11- und sogar eine U9-Mädchen -Mannschaft.

Glehn startet mit starkem Auftritt in Kapellen in die Saison

Der SV Glehn ist mit einem starken Auftritt in die Saison 2017/18 gestartet und holte sich mit einem 0:0 bei Bezirksliga-Absteiger SC Kapellen II im vorgezogenen Match am Donnerstagabend vollkommen verdient den ersten Punkt in der neuen Spielzeit.

Dabei hatte die Vorbereitung auf das Spiel zunächst aufgrund von einigen Absagen unter keinen guten Vorzeichen gestanden. und zahlreiche Fragestellungen sollten den Tagesablauf von Neutrainer Thomas Maaßen bestimmen: „Können alle rechtzeitig Feierabend machen?", „Wer ersetzt die kurzfristig ausgefallenen Marvin Demasi und Lukas Beil?" oder „Schafft es Niklas Jonas pünktlich zum Anpfiff ?" waren nur einige offene Themen, die ihm einige Kopfschmerzen bereitet haben dürften. Beim Aufwärmprogramm vor dem Spiel zeigte sich dann den bereits Anwesenden Zuschauern das Ausmaß der Problematik: Auf der einen Seite der Kapellener Kader mit über 20 Spielern, daneben 13 Glehner Spieler inklusive zwei Torhütern und in Enrico Dautzenberg und Jonas Jurczyk zwei A-Jugendliche, die erst tags zuvor aus dem Urlaub zurückgekehrt waren. Unter den Glehner Akteuren war auch Thomas Kallen, der erst um halb sechs Abends während der Arbeit auf seinem Gut von seinem Einsatz „erfahren" hatte und sich spontan bereit erklärte, zu spielen. Eine halbe Stunde vor Anpfiff stießen dann noch Niklas Jonas und Kevin Breuer zur Mannschaft dazu,

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN

Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinkten Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

so dass Maaßen beim Anpfiff dann doch ein Kader von 15 Spielern zur Verfügung stand.

Das Spiel startete mit einer druckvollen Kapellener Mannschaft, die augenscheinlich mit einem schnellen Tor früh ein Zeichen setzen wollte. Fast hätte dies auch funktioniert: Nachdem ein Flachschuss in der dritten Minute knapp links am Glehner Tor vorbei ging, musste Dautzenberg nur zwei Minuten später nach einer Ecke den abgefälschten Ball von der Torlinie klären. Der Youngster wurde von Thomas Maaßen direkt bei seinem Seniorendebüt in die Startelf beordert und machte auf der linken Abwehrseite nicht nur in dieser Situation eine sehr gute Figur.

Kurze Zeit später erfolgte dann das erste Lebenszeichen der Gäste: Nach gutem Querpass von Simon Hilliges hatte Niklas Jonas acht Meter vor dem Tor etwas zu viel Rückenlage und schoss den Ball in den Hochzaun. In der 20. Minute zielte er dann von der 16er-Grenze etwas genauer, nachdem er sich im Eins-gegen-Eins stark gegen seinen Gegenspieler durchgesetzt hatte. Leider hatte die Latte etwas gegen den Glehner Führungstreffer. Gleiches galt in der 27. Minute auf der Gegenseite: Einen Fernschuss aus 20 Metern konnte Torhüter Stefan Schmitz gerade noch mit den Fingerspitzen an die Latte lenken. Weitere Chancen auf beiden Seiten folgten, konnten aber keine zählbaren Ergebnisse einbringen.

Nach gutem Start hatte der SCK im Verlauf der ersten 45 Minuten etwas nachgelassen, spielte aber durchweg gut nach vorne. Hinten jedoch offenbarten die Gelb-Schwarzen einige Lücken und Abstimmungsprobleme, die Glehn gut zu nutzen wusste. Am Ende hatte man trotz leichter spielerischer Überlegenheit der Kapellener den Eindruck, dass die Gastmannschaft etwas näher am Führungstreffer war.

Die zweite Hälfte startete dann mit guten Gelegenheiten zur Glehner Führung: Kurz nach Anpfiff konnte der starke Kapellener Torwart Dennis Esser einen Freistoß von Niklas Jonas klären. Die nachfolgende Ecke bescherte dem Gast den zweiten Lattentreffer des Abends. Diesmal war es Eren Otlu, der sich im Getümmel gut behauptete und den Ball Richtung Tor spitzelte. Glehn machte nun mächtig Druck, von Kapellen hingegen war weniger zu sehen. Erst nach einer Viertelstunde wurden die

Gastgeber zum ersten Mal gefährlich. Keeper Schmitz konnte im 1:1 aber gut mit dem Fuß parieren.

In der 65. Minute sahen die zahlreichen Zuschauer dann den wahrscheinlich besten Angriff des Abends: Nach einer Ecke kombinierten sich die Glehner Jungs zielstrebig und ansehnlich nach vorne, Niklas Jonas flankte den Ball präzise in den Strafraum direkt auf den Kopf von Simon Hilliges. Der machte im Grunde alles richtig und köpfte den Ball platziert und sehr gut getimt in die von ihm aus gesehen linke Ecke. Erneut hatte Kapellens Keeper leider etwas gegen die Führung und konnte mit einer klasse Parade den Ball noch an den Pfosten lenken. Die Führung für Glehn wäre mittlerweile aufgrund der zahlreichen hochkarätigen Chancen mehr als verdient gewesen.

Während in der 67. Spielminute mit Jonas Jurczyk der zweite A-Jugendliche zu seinem Pflichtspieldebüt in den Senioren eingewechselt wurde, nahm Kapellen wieder mehr am Spiel teil. Einige gute Möglichkeiten konnten zumeist aber durch die konzentriert stehende Glehner Hintermannschaft im Keim erstickt werden oder wurden nicht präzise genug von den Gastgebern abgeschlossen. Lediglich in der 78. Spielminute lag das 1:0 für die Heimmannschaft in der Luft. Erneut war es ein A-Jugendspieler, in diesem Fall Jurczyk, der den Ball für den geschlagenen Schmitz nach einer Ecke von der Linie klären konnte.

Glehn vergaß trotz der optischen Überlegenheit der Gastgeber aber nie zu kontern. Die Kapellener Abwehr wurde dabei teilweise derart überlaufen, dass Spieler sich mehrfach lautstark über ihr eigenes taktisches Spielsystem beklagten. Dies ist sicherlich zu verstehen als Kompliment für das engagierte und kampfstarke Auftreten der Maaßen-Truppe, welche von ihrem neuen Kapitän Stephan Janßen mit vorbildlichem Einsatz immer wieder motiviert wurde, nicht aufzustecken.

In der Schlussphase hätte Glehn den Dreier fast noch perfekt machen können: Zweimal war es Rainer Hoffmann, der unter Bedrängnis den Ball leider nicht präzise genug erwischte, so dass Esser sich erneut auszeichnen konnte. Ihm war es letztlich zu verdanken, dass die Gastgeber den einen Punkt festhalten konnten. Trotz einer spielerischen Überlegenheit des SCK lagen die Chancen klar auf Glehner Seite. Entsprechend zufrieden waren nach dem Abpfiff auch die Verantwortlichen und Spieler: „Ein guter Start in die Saison, der mit ein bisschen Glück auch mit einem Sieg hätte enden können. Gute spielerische Ansätze, tolle Einsatzbereitschaft aller Beteiligten und der erfrischende Auftritt der A-Jugendlichen machen Lust auf mehr", resümierte Glehns 2. Vorsitzender Patrick Förster.

Der Kader der 1. Mannschaft des SV Glehn 2017/18:

Name	**Alter**	**Einsätze/Tore**		
Deniz Aydin	21 Jahre	0	/	0
Lukas Beil	20 Jahre	0	/	0
Markus Bresser	22 Jahre	0	/	0
Kevin Breuer	26 Jahre	0	/	0
Marvin Demasi	26 Jahre	0	/	0
Thomas Dreuw	42 Jahre	0	/	TW
Simon Hilliges	26 Jahre	1	/	0
Rainer Hoffmann	30 Jahre	1	/	0
Philipp Homberg	26 Jahre	1	/	0
Christoph Jansen	20 Jahre	0	/	0
Niklas Jonas	20 Jahre	1	/	0
Thomas Kallen	27 Jahre	1	/	0
Sebastian Kehls	32 Jahre	0	/	0
David Rothausen	21 Jahre	0	/	0
Rene Rothausen	26 Jahre	1	/	0
Stefan Janßen	24 Jahre	1	/	0
Eren Otlu	22 Jahre	1	/	0
Stefan Schmitz	31 Jahre	1	/	TW
Baris Türksever	22 Jahre	0	/	0
Garri Zigunov	24 Jahre	1	/	0

Trainer: Thomas Maaßen 49 Jahre

Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Donnerstag, 17. August:	SC Kapellen II—**SV Glehn**	0:0
Sonntag, 27. August:	**SV Glehn—**VdS Nievenheim II	15.00 Uhr
Donnerstag, 31. August:	1. FC Grevenbroich-Süd—**SV Glehn**	19.30 Uhr
Sonntag, 10. September:	**SV Glehn—**SG Kaarst II	15.00 Uhr
Donnerstag, 14. Septem.	**SV Glehn—**TSV Norf	19.30 Uhr
Sonntag, 24. September:	SVG Weißenberg—**SV Glehn**	15.00 Uhr
Sonntag, 1. Oktober:	**SV Glehn—**SG Rommerskirchen-Gil.	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Oktober:	SVG Grevenbroich—**SV Glehn**	15.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober:	**SV Glehn—**SV Rosellen	15.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober:	DJK Novesia—**SV Glehn**	15.00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober:	**SV Glehn—**TuS Hackenbroich	15.00 Uhr
Sonntag, 5. November:	BV Wevelinghoven—**SV Glehn**	14.30 Uhr
Sonntag, 12. November:	**SV Glehn**—SSV Delrath	14.30 Uhr
Sonntag, 19. November:	SF Vorst—**SV Glehn**	15.00 Uhr
Sonntag, 3. Dezember:	**SV Glehn—**FC Delhoven	14.15 Uhr

Die Rückrunde startet bereits am 10. Dezember.

Startklar
mit Weiterbildung!

- Buchhaltungsspezialist/In DATEV NEU!
- Projekt-/ Teamassistent/In
- Büroassistent/In
- Kfm. und Office-Qualifizierungen
- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Bewerbungscoaching
- Betreuungsassistent/In
- Individualseminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter **www.tz-glehn.de.**

TZG

Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85 07 0

Statistik 1. Mannschaft Saison 2016/17

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su
Stefan Schmitz (T)	X	X	X		X			X	X	X	X	X			X			X	X	X	X					X	X	X	X	X	19
David Rothausen	A	X	X	X	X	X	X	A	E	A	A			X	A		E							E	A						16
Florian Sagebiel	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	X	X	A																		13
Bernhard Gerhards	X			X		E	A		E	E	E	A	X		X	A	A			E	A	A	A			E	E				18
Daniel Grüßem	A	E	A	X	A	A		E																							7
Christian Böhme ©	X	X	X		X	X	A	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	28
Niklas Jonas	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X				A	X	X	X		X	X	25
Eren Otlu	A	X	X		A	X	X					A			X	E	X	E	X			E	X		E	A	A	X	A	A	20
Manuel Schröter	X	A	A	A	E	A	E		E	X	A	E	E	A	X	A	A		E	E	A	A	E		E		E			E	24
Marvin Demasi	X	X	X			E	X	A	A							X	X					E	X	X		A	A	X	X	X	17
Simon Hilliges	X	X	E	A	X	X		X	X	A		E					X	A			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	22
Christoph Jansen	E			E	E		E	X		E	E			E							E										9
Robin Freimut	E						A			A	E	A	E	E																	7
Maximilian Lambertz	E	E	E	E																	E										5
Christopher Funkel		X	X	X	X			X	A	X	A	E	X	X	A			X													13
Tobias Böhme		A	E	X	A	X	X	E						A	A			X	A	A	A		E			E	E			E	17
Stephan Janßen		E	A	X	X	A			A	E	X	X	X	X	X	X	X	A	A	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X		26
Rainer Hoffmann				X		E		A	X		X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	X	X	A	A	X	X	X	A	22
Thomas Kallen					E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				E	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	22
Tobias Ingenfeld																		X													1
Markus Bresser							X						A		E	X															4
Garri Zigunov							E	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	23
Sebastian Kehls															E	X		X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	13
Johannes Schander															E																1
Hendrik Knopps													X	X		X	A														4
Philipp Homberg																E	E	X	X	X	X	X	X	X	X					E	11
Thomas Dreuw																	E														1
Rene Rothausen																		E	A	A		X	X					X	E	A	8
Timo Pesch																			E		E		E								3
Christian Schmitz (T)																						X	X	X	X						4
Deniz Aydin																										E					1
Einsätze 1. Mannschaft																															

Die Torschützenliste 2016/17:

1.	Simon Hilliges	7 Treffer
2.	Christian Böhme	5 Treffer
	Niklas Jonas	5
4.	Manuel Schröter	4 Treffer
5.	Rainer Hoffmann	3 Treffer
6.	Thomas Kallen	2 Treffer
	Tobias Böhme	2
	Philipp Homberg	2
	Marvin Demasi	2
	Garri Zigunov	2
11.	Markus Bresser	1 Treffer
	Christoph Jansen	1

Simon Hilliges war mit sieben Treffern bester Glehner Torschütze der Saison

Die Abschlusstabelle der Kreisliga A 2016/17

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FC Zons	30	24	3	3	87 : 21	66	75
2.	DJK Novesia Neuss	30	21	5	4	79 : 31	48	68
3.	BV Wevelinghoven	30	18	7	5	86 : 41	45	61
4.	SG Kaarst II	30	18	6	6	86 : 36	50	60
5.	TuS Hackenbroich	30	16	6	8	81 : 57	24	54
6.	SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	30	14	6	10	71 : 57	14	48
7.	1. FC Grevenbroich-Süd	30	12	6	12	62 : 54	8	42
8.	Sportfreunde Vorst (Auf)	30	11	6	13	58 : 66	-8	39
9.	VdS 1920 Nievenheim II	30	11	5	14	55 : 71	-16	38
10.	SVG Grevenbroich (Auf)	30	9	9	12	47 : 57	-10	36
11.	SSV Delrath	30	9	5	16	39 : 67	-28	32
12.	SV Glehn	30	9	3	18	38 : 65	-27	30
13.	DJK Germania Hoisten (Auf)	30	7	8	15	51 : 69	-18	29
14.	SG Neukirchen-Hülchrath	30	8	5	17	40 : 67	-27	29
15.	VfR Büttgen	30	8	5	17	56 : 84	-28	29
16.	SC Grimlinghausen	30	2	1	27	41 : 134	-93	7

Sieg und Niederlage für Glehns Reserve zum Saisonstart

Die neuformierte 2. Mannschaft des SV Glehn ist mit einem Sieg und einer Niederlage in die neue Saison gestartet. Während die Elf ihr Auftaktspiel bei Trabzonspor Dormagen in Gohr 4:2 (2:1) gewann, ging die zweite Runde gegen einen guten TSV Norf III 0:3 (0:1) verloren.

Nach einer intensiven Vorbereitung mit vielen neuen Gesichtern und durchwachsenen Testspielergebnissen sollte ein guter Saisonstart für weitere Aufbruchsstimmung sorgen. Mit viel Mut begannen die Glehner das Spiel in Dormagen und gingen auch gleich mit der ersten zielgerichteten Aktion in der 17. Minute in Führung: Kapitän Timo Pesch spielte aus zentraler Position einen sauberen Pass in die Schnittstelle der Abwehrreihe, der aus der A-Jugend aufgerückte Florian Büchel forderte diesen Spielzug und schob anschließend den Ball aus kurzer Distanz am Torwart vorbei. Danach kamen die Gastgeber aber auch zu zwei guten Gelegenheiten.

In der 25. Minute überraschte Bekir Aydin alle Spieler und vor allem den Dormagener Keeper, drosch einen Freistoß aus 45 Metern direkt ins Tor. Das 2:0 brachte jedoch keine Ruhe in die Partie. Glehn kam nun häufiger in Bedrängnis und schließlich war es dann Emin Basar der in der 34. Minute den Anschlusstreffer für die Hausherren erzielte. Nach der Halbzeitpause kamen die Glehner wieder besser ins Spiel. Jedoch wurde häufig zu überhastet nach vorne agiert. „Man merkt, dass die Mannschaft noch häufiger zusammen spielen muss, damit mehr Spielfluss entsteht und Automatismen greifen", analysierte Kapitän Pesch nach dem Abpfiff das Spiel.

Nach einer Dormagener Ecke in der 67. Minute, ging es dann schnell in die andere Richtung: Über die linke Seite bekam Pesch den Ball an der Mittellinie zugespielt. Deniz Aydin bot sich am Mittelkreis zum Doppelpass an, er spielte dem in die Tiefe laufenden Pesch zu. Auf Höhe des Strafraums brachte der Glehner Kapitän eine hohe Flanke auf Neuzugang Marcel Sachsenhausen, der den Ball mit einem satten Kopfball zum 3:1 verwandelte. Damit schien das Spiel entschieden, jedoch wurde es in der Schlussphase noch einmal heiß und umkämpft: Yasin Eroglu konnte drei Minuten vor Schluss noch einmal verkürzen. Daraufhin merkte man die Glehner Unsicherheit stetig steigen. Nach einer weiteren Dormagener Ecke brachte ein weiterer Konter dann aber die endgültige Entscheidung: Sachsenhausen konnte am schnellsten umschalten und den zentral einlaufenden Baris Türksever auf die Reise schicken. Der 22-Jährige lief von der Mittellinie alleine auf den im Stich gelassenen Torwart zu und setze in der 90. Minute den Schlusspunkt im ersten Meisterschaftsspiel. „Am Schluss kann man von einem heiß umkämpften Spiel sprechen, aus dem wir unterm Strich als verdienter Sieger vom Platz gehen", lobte Kapitän Pesch seine Mannschaft.

Bereits drei Tage später stand mit der Partie gegen die Norfer Drittvertretung das erste Heimspiel auf dem Programm: Die Neusser waren mit einem 6:2 über die SpVgg Gustorf-Gindorf stark in die Saison gestartet. Conrads brachte fünf neue Spieler in die erste Elf, die sich sofort gegen mutig attackierende Norfer zur Wehr setzen musste. Nach einigen guten Chancen für die Gäste bestrafte der

nach einem Beinbruch wiedergenesene Denis Linkert einen Fehler in der Glehner Abwehrkette in der 20. Minute zum 0:1.

Nach dem Rückstand bekamen dann aber auch die Hausherren mehr Spielanteile, erspielten sich aber zunächst keine zwinge Torchance. Nach 30 Minuten lag jedoch das 1:1 in der Luft, als nach einem schnellem Umschaltspiel und einem Konter Sachsenhausen in Szene gesetzt wurde. Der Angriff wurde jedoch von Schiedsrichter Axel Breuer wegen einer Abseitsstellung zurück gepfiffen. Nach der Pause fanden die Hausherren kaum Möglichkeiten, den Rückstand zu egalisieren. Statt dessen traf Linkert in der 64. Und 75. Minute zwei weitere Male und sorgte so für einen verdienten 3:0-Auswärtserfolg für die Neusser Südstädter.

„Den Jungs sieht man an, dass die schon länger zusammen spielen. Die werden dieses Jahr eine Rolle in der Liga spielen, " lobte Coach Conrads den Auftritt der Gäste auf dem Glehner Kunstrasen. Und Pesch ergänzte: „Das Fazit zum Saisonauftakt kann man erst nach fünf Spielen ziehen. Sollten wir jedoch in den nächsten Spielen weiterhin gute Moral und kämpferische Grundeinstellung mitbringen, werden wir viele weitere Punkte sammeln. Ich bin guter Dinge, dass das Team an den beiden Spielen wächst und noch besser wird."

Preis inkl. Überführung und Zulassung.

AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH
Renault Vertragshändler
Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst
Tel. 02131-92390 • Telefax 923999
autohaus-wellen@t-online.de

*Nach NEFZ homologierte Reichweite mit der Z.E. 40 Batterie (41 kW/h). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. **Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.01.2017 bis zum 31.08.2017. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 69,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km mit der Z.E. 40 Batterie mit 41 kW/h. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Beschleunigte Ladung mit 22kW. Abb. zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung.

Der Kader der 2. Mannschaft 2017/18:

Name:	**Alter**
Bekir Aydin	24 Jahre
Daniel Beil	24 Jahre
Tomasz Blawuciak	29 Jahre
Florian Büchel	18 Jahre
Erhan Can	27 Jahre
Robin Freimut	21 Jahre
Alexander Fuchs	20 Jahre
Marc Ingenfeld	35 Jahre
Andreas Knuppertz	29 Jahre
Alexander Kools	29 Jahre
Janusz Kotynia	33 Jahre
Danijel Lucic	36 Jahre
Niklas Mertens	18 Jahre
Marcel Meurer	32 Jahre
Philipp Novak	28 Jahre
Christopher Papadopoulos	23 Jahre
Timo Pesch	27 Jahre
Hans-Georg Rath	21 Jahre
Mario Rosa-Gastaldo	23 Jahre
Marcel Sachsenhausen	36 Jahre
Florian Sagebiel	21 Jahre
Thomas Sandkaulen	38 Jahre
Sean Trost	23 Jahre
Cihan Türksever	27 Jahre

Trainer: Willi Conrads

PIZZERIA PRIMAVERA

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

KANNEN Glas

Der erste Eindruck zählt.

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.

Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30

Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00

Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH

Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 99 80 70 · Fax: +49 (0) 2161 67 38 29

info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Sonntag, 13. August:	Trabzonspor Dormagen—**SV Glehn II**	2:4 (1:2)
Mittwoch, 16. August:	**SV Glehn II—**TSV Norf III	0:3 (0:1)
Sonntag, 20. August:	FC Straberg II—**SV Glehn II**	1:0 (1:0)
Sonntag, 27. August:	**SV Glehn II—**SV Hemmerden	13.00 Uhr
Donnerstag, 31. August:	Rot-Weiß Elfgen—**SV Glehn II**	19.30 Uhr
Sonntag, 10. September:	**SV Glehn II—**SV Bedburdyck-Gi. III	13.00 Uhr
Sonntag, 17. September:	FSV Vatan—**SV Glehn II**	15.00 Uhr
Sonntag, 24. September:	**SV Glehn II—**DJK Hoisten II	13.00 Uhr
Sonntag, 1. Oktober:	BV Wevelinghoven III—**SV Glehn II**	13.00 Uhr
Sonntag, 8. Oktober:	**SV Glehn II—**DJK Rheinkraft III	13.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober:	SpVgg Gustorf-Gin. II—**SV Glehn II**	13.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober:	**SV Glehn II—**SC Kapellen III	13.00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober:	**SV Glehn II—**SVG Grevenbroich II	13.00 Uhr
Sonntag, 5. November:	VfR Neuss II—**SV Glehn II**	12.30 Uhr
Sonntag, 12. November:	**SV Glehn II—**PSV Neuss	12.30 Uhr
Sonntag, 19. November:	DJK Hoeningen—**SV Glehn II**	14.30 Uhr
Sonntag, 3. Dezember:	**SV Glehn II—**TuS Hackenbroich II	12.15 Uhr

Die Rückrunde startet bereits am 10. Dezember

Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2016/17

1.	Timo Pesch	15 Treffer
2.	Tomasz Blawuciak	6 Treffer
3.	Deniz Aydin	4 Treffer
	Kevin Sagebiel	4
	Marc Ingenfeld	4
	Tobias Böhme	4
7.	Baris Türksever	2 Treffer
	Michael Böhm	2
	Dennis Haas	2
	Janusz Kotynia	2
	Bekir Aydin	2
	Manuel Duras	2
13.	Andreas Knuppertz	1 Treffer
	Robin Freimut	1
	Erhan Can	1
	Garri Zigunov	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1

Timo Pesch war mit 15 Saisontoren bester Glehner Goalgetter

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2017/18

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FSV Vatan Neuss	3	3	0	0	31 : 4	27	9
2.	SV Rot-Weiß Elfgen	3	3	0	0	18 : 6	12	9
3.	FC Straberg II	3	3	0	0	9 : 4	5	9
4.	SV Hemmerden	3	2	0	1	15 : 4	11	6
5.	TSV Norf III	3	2	0	1	12 : 8	4	6
6.	SVG Grevenbroich II	3	2	0	1	10 : 7	3	6
7.	Polizei SV Neuss	3	2	0	1	7 : 8	-1	6
8.	VfR 06 Neuss II	3	2	0	1	8 : 11	-3	6
9.	DJK Eintracht Hoeningen	2	1	0	1	9 : 4	5	3
10.	TuS Hackenbroich II	3	1	0	2	9 : 9	0	3
11.	SV Glehn II	3	1	0	2	4 : 6	-2	3
12.	DJK Rheinkraft Neuss III	3	1	0	2	8 : 12	-4	3
13.	DJK Germania Hoisten II	3	1	0	2	6 : 13	-7	3
14.	SC Kapellen-Erft III	2	1	0	1	5 : 12	-7	3
15.	Dormagen Trabzonspor	3	0	0	3	3 : 10	-7	0
16.	SV Bedburdyck/Gierath III	2	0	0	2	5 : 15	-10	0
17.	SpVgg Gustorf/Gindorf II	3	0	0	3	5 : 16	-11	0
18.	BV Wevelinghoven III	2	0	0	2	0 : 15	-15	0

Maschinenhandel
Container & Abbruch

busch

Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Projekt Damenfußball tritt in die nächste Phase ein

Das Langzeitprojekt „Mädchen- und Damenfußball beim SV Glehn" tritt 2017/18 in seine nächste Phase ein. Nachdem der Aufbau der Jugendabteilung in den vergangenen Jahren erfolgreich eingeleitet wurde, startete die wiederbegründete Damenmannschaft in der laufenden Saison in den Spielbetrieb. Für die kommende Spielzeit ist mit der Phase 3 die Stabilisierung und Bündelung aller Kräfte geplant, ehe 2018/19 dann im vierten Teil des Konzeptes alle Signale auf „Angriff" gesetzt werden sollen.

Mit inzwischen acht Mannschaften in allen Altersklassen und insgesamt rund 130 aktiven weiblichen Mitgliedern stellt der SV Glehn die größte Abteilung im Fußballkreis Grevenbroich/Neuss. „Jetzt zahlt sich aus, dass wir konzeptionell arbeiten und langfristig geplant haben", sagt Glehns Vereinsvorsitzender Markus Drillges. „So langsam können wir darauf hoffen, dass sich die gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit vielen äußerst motivierten und gut ausgebildeten Trainern bei den Mädchen auch in den Damenbereich auswirkt", so Glehns Vereinschef. 2016/17 konnte nach zwei Jahren Abstinenz wieder ein Senioreninnenteam ins Rennen geschickt werden, dieses Team soll nun mit Lizenz-Trainer Ralf Mayer in der im Sommer beginnenden neuen Saison eine Phase der Konsolidierung einläuten.

„Danach geben wir in Glehn im Damenfußball aber Vollgas", so Drillges, der sich sicher ist, dass die Glehner Damen in den kommenden Jahren mit eine führende Rolle im Fußballkreis spielen werden: „Wir setzen wie bei den Jungs natürlich auf unsere eigene Jugend. Aber wir

laden auch herzlich Damen von außerhalb ein, ein Teil dieses Langzeit-Projekts auf dem Glehner Kunstrasenplatz zu werden." Denn für die kommende Saison wünscht sich Mayers Team noch Verstärkungen, da die Personaldecke noch ausbaufähig ist: „Eine zusätzliche Torhüterin täte uns sehr gut, darüber hinaus sind Spielerinnen auf allen Positionen willkommen", so Glehns Chefcoach, der in seine zweite Saison an der Johannes-Büchner-Straße geht. Einzige Bedingung für die Neuzugänge: „Sie müssen Bock darauf haben, Teil einer großen Fußball-Familie zu werden. Dann können sie hier mit glänzenden Perspektiven rechnen", sagt Drillges. 2018/19 rechnen die Verantwortlichen mit einem weiteren Schub durch die dann in den Seniorenbereich aufrückende leistungsmäßig starke U17.

Die Testspiele zur Saisonvorbereitung verliefen insgesamt ansprechend: Gegen eine starke SpVgg Odenkirchen unterlag die Mayer-Truppe 1:4 (0:2). Beim VfJ Ratheim aus Hückelhoven setzten sich die Glehnerinnen durch Treffer von Laura Otto, Lina Hilgers und Steffi Gieleßen 3:2 (2:1) durch. Am darauf folgenden Sonntag verloren die Girls 2:4 (1:3) bei Niersia Neersen, zogen sich aber beim Viersener Bezirksligisten mehr als achtbar aus der Affäre. Gieleßen zeigte sich erneut spielfreudig und erzielte beide Glehner Treffer.

Nach einem weiteren Test am 20. August gegen den Spielverein Immerath eröffnen Mayer & Co. die Meisterschaft erst am 10. September im Lokalduell gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Der für Kirmessonntag angesetzte Saisonauftakt gegen den SC Grimlinghausen wurde auf den 22. November verlegt.

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
HEINZ PETER FASSBENDER
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparatur aller Fahrzeuge
• AU + DEKRA im Hause
• Achsvermessung
• Reifenservice
Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2017/18:

Sonntag, 10. September:	SV Bedburdyck/Gierath—**SV Glehn**	11.00 Uhr
Sonntag, 17. September:	**SV Glehn—**SpVgg Gustorf-Gindorf	11.00 Uhr
Sonntag, 24. September:	RS Horrem—**SV Glehn**	12.00 Uhr
Sonntag, 1. Oktober:	**SV Glehn—**SF Vorst	13.00 Uhr
Sonntag, 8. Oktober:	TuS Grevenbroich—**SV Glehn**	13.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober:	**SV Glehn—**VfL Jüchen/Garzweiler	11.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober:	SG Kaarst—**SV Glehn**	11.00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober:	**SV Glehn—**PSV Neuss	11.00 Uhr
Sonntag, 5. November:	SVG Weißenberg II—**SV Glehn**	17.00 Uhr
Sonntag, 12. November:	**SV Glehn—**1. FC Grevenbroich-Süd	17.00 Uhr
Sonntag, 19. November:	SV Rosellen II—**SV Glehn**	13.00 Uhr
Mittwoch, 22. November:	**SV Glehn—**SC Grimlinghausen	19.30 Uhr
Sonntag, 3. Dezember:	**SV Glehn—**SG Rommerskirchen-Gilb.	17.00 Uhr

Die Rückrunde startet bereits am 10. Dezember.

Der Kader der Damen-Mannschaft 2017/18:

Name	**Alter**	**Einsätze / Tore**
Maureen Gerecke	22 Jahre	0 / 0
Stefanie Gieleßen	29 Jahre	0 / 0
Lina Hilgers	17 Jahre	0 / 0
Cindy Jaron	18 Jahre	0 / 0
Katharina Jerusalem	18 Jahre	0 / 0
Inken Keller	27 Jahre	0 / 0
Rebecca Kraft	21 Jahre	0 / 0
Rebecca Krause	21 Jahre	0 / 0
Lea Kühn	18 Jahre	0 / 0
Linda Kurzawiak	17 Jahre	0 / 0
Tabea Meilenbrock	27 Jahre	0 / 0
Christine Oldach	35 Jahre	0 / 0
Kimberly Ott	21 Jahre	0 / 0
Laura Otto	22 Jahre	0 / 0
Penny Rothausen	18 Jahre	0 / 0
Lotta Schröder	17 Jahre	0 / 0
Korinna Skalnik	16 Jahre	0 / 0
Julia Tenten	17 Jahre	0 / 0
Aileen Wohlan	16 Jahre	0 / 0

Trainerteam: Ralf Mayer und Andreas Weppler

Die Torschützenliste 2016/17:

1.	Steffi Gielessen	21 Treffer
2.	Lotta Schröder	15 Treffer
3.	Lina Hilgers	12 Treffer
4.	Laura Otto	9 Treffer
5.	Julia Tenten	6 Treffer
6.	Susanne Ogger	4 Treffer
7.	Maureen Gerecke	3 Treffer
8.	Kimberly Ott	2 Treffer
9.	Laura Jerusalem	1 Treffer
	Jule Frobel	1
	Lea Kühn	1

Steffi Gielessen wurde mit 21 Treffern Torschützenkönigin

Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2016/17

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	SV Hemmerden II	26	21	3	2	116 : 20	96	66
2.	VdS 1920 Nievenheim	26	20	4	2	116 : 19	97	64
3.	Polizei SV Neuss	26	19	3	4	107 : 27	80	60
4.	SV Bedburdyck/Gierath	26	18	5	3	80 : 26	54	59
5.	VfL Jüchen-Garzweiler	26	13	4	9	84 : 37	47	43
6.	SC Grimlinghausen	26	12	4	10	90 : 44	46	40
7.	Sportfreunde Vorst	26	11	3	12	63 : 63	0	36
8.	SV Rosellen II	26	10	3	13	55 : 70	-15	33
9.	SVG Neuss-Weissenberg II	26	10	2	14	41 : 88	-47	32
10.	SV Glehn	26	8	5	13	76 : 60	16	29
11.	TuS Grevenbroich	26	8	2	16	59 : 61	-2	26
12.	Rasensport Horrem	26	7	4	15	60 : 75	-15	25
13.	1. FC Grevenbroich-Süd	26	2	2	22	7 : 155	-148	8
14.	SG Rommersk.-Gilb.	26	1	0	25	17 : 226	-209	3

Gasthaus „Alt Glehn“

Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Glehner „Spirit" wehte über die 22. Pfingstturniere

„Ich habe noch nie so glückliche Kinder und Eltern bei einem Turnier gehabt. Das ist schon wahnsinnig, was ihr hier auf die Beine stellt. Wir kommen sehr gerne wieder", sagte Torsten Cornelißen, der sein langes Warten auf die Teilnahme an den 22. Glehner Pfingstturnieren nicht bereuen musste. Der Trainer des DSC Preußen Duisburg hatte sich bereits im April 2016 für seine E-Jugend einen der heiß begehrten 72 Teilnehmerplätze gesichert und war anschließend nach dem Turnier am Pfingstmontag hellauf begeistert.

Denn der ausrichtende SV Glehn hatte sein nahezu perfekt organisiertes Turnier wieder mit vielen liebevollen Details ausgerüstet und damit Sorge dafür getragen, dass der besondere Glehner „Spirit" über die Spielfelder wehen konnte. Das Organisationsteam um Jugendleiter Norbert Jurczyk und Georg Goffin hatte im Vorfeld für ein faires und freundschaftliches Verhalten auf den Spielfeldern geworben und wurde von den Gästen nicht enttäuscht: „Wir hatten bei allem sportlichen Ehrgeiz mit vielen spannenden und packenden Duellen nahezu immer eine entspannte Atmosphäre auf dem Feld", sagte Goffin nach dem viertägigen Turnierreigen. „Dazu haben sich viele Trainer mehr als vorbildlich verhalten und vor allem die Eltern zeigten sich sehr diszipliniert und feuerten ihre eigene Mannschaft immer fair an".

Dafür, dass der Wohlfühlfaktor bei der Glehner „football family" stimmte, sorgte nicht nur das besonders

gerechte „Schweizer Spielsystem", das auch schwächeren Mannschaften Erfolgserlebnisse garantiert. Seit Jahren ist dieses Turniersystem ein besonderes Alleinstellungsmerkmal der Pfingstturniere. Darüber hinaus legen die Glehner viel Wert auf kleinere Nettigkeiten: „Hier wird man schon bei der Anfahrt freundschaftlich begrüßt und in Parkplätze eingewiesen. Entspannter kann man kaum zu einem Turnier anreisen", sagte Neukirchens Trainer Andre Schmitz, dessen Bambinis nach Turnierende leuchtende Augen bekamen: Denn jedes teilnehmende Kind wurde mit einer eigenen kleinen Pokalfigur belohnt. Beim „Girls Day" am Freitag waren sogar erstmals pinke Figuren im Umlauf. „Wir waren schon etwas

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26

Mo - Fr. 6.00 - 21.00
Sa 8.00 - 21.00
So 9.00 - 21.00
0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Getränken

unsicher, ob sie gefallen würden, aber die Mädchen fuhren regelgerecht darauf ab", sagte Jurczyk, nachdem sein Team die 180 Pokalfiguren überreicht hatte.

Auf seine Helfertruppe war Jurczyk ohnehin mächtig stolz: „Wir haben es wieder geschafft, viele unserer Trainer und Betreuer zu mobilisieren. Teilweise haben wir auch deren Partner einspannen dürfen. Das ist schon stark. Und einige Eltern haben sich spontan bereit erklärt, Extraschichten einzulegen. In Glehn wollen viele Menschen an diesem Gesamtkunstwerk mitwirken. Und unsere nächste Generation steht schon in den Startlöchern", so Jurczyk, der den Sozialauftrag, den ein Sportverein ausübt, sehr ernst nimmt: „Viele Jugendliche aus dem Dorf halten sich gerade über die Pfingsttage sehr gerne bei uns auf der Anlage auf,

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön" an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

wollen gemeinsam mit uns feiern und die Atmosphäre genießen. Und dann packen die spontan mit an und helfen mit."

Das überwiegend schöne Wetter über die vier Turniertage leiste dann seinen Beitrag zum Gelingen des Festes, das am Freitag bei den Mädchen die ersten drei Sieger ermittelte: Die dankenswerterweise kurzfristig eingesprungene Tusa aus Düsseldorf holte sich den Cup bei den U11-Juniorinnen, Adler Frintrop aus Essen siegte bei der U13 und U15. Dabei passierte auch die einzige Panne der gesamten Veranstaltung, als ein fehlerhaft übermitteltes Ergebnis bei der U13 zunächst die Glehner Gastgeberinnen als Turniersieger ermit-

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

telte. Bei den tapferen Glehner Girls hielt sich die Enttäuschung aber in Grenzen, als ihnen die Turnierleitung den gerade erst überreichten Pokal wieder abnehmen musste. „Wir haben trotzdem ein tolles Turnier gespielt, aber müssen anerkennen, dass Frintrop halt einen Punkt mehr als wir geholt hat", sagte U13-Trainer Gregor Jansen mit verinnerlichtem Fairness-Gedanken.

Während am Samstag bei den Mini-Bambinis und Bambinis der Erlebnischarakter noch deutlicher im Vordergrund stand und deswegen kein sportlicher Sieger ermittelt wurde, holten sich am Sonntag bei der F-Jugend der SV Mönchengladbach 1910 und am Montag bei der E-Jugend Teutonia Kleinenbroich verdient die großen Siegerpokale. Den traditionellen Abschluss eines jeden Turniertages bildete die große Siegerehrung mit der „LaOla-Welle", die Mannschaften und „Fans" gemeinsam vor der Turnierleitung in Gang setzten. Jurczyk und Co. durften dabei in viele fröhliche Gesichter blicken und über positive Rückmeldungen freuen: „Sportlich wie kulinarisch ein Erlebnis, einfach spitze, ein hervorragendes Turnier", schrieb Marko Stump von der SpVgg Haan. Und auch Cornelißens Duisburger haben sich bereits für 2018 wieder angemeldet – auch wenn die Wartezeit schon wieder so lange ist …

Glehner Mädchen holen zwei von drei möglichen Pokalsiegen

Der SV Glehn hat seine aktuelle Stärke im Mädchenfußball im Kreis unter Beweis gestellt: Aus den drei Kreispokalfinalspielen beim „Tag des Mädchenfußballs" in Dormagen kehrten die U13- und die U17-Juniorinnen mit zwei Siegen gegen die SG Kaarst zurück. Die U15-Mädchen mussten sich aber nach einem harten Kampf der SVG Weißenberg 0:1 (0:0) geschlagen geben.

Dabei feierten die D-Juniorinnen von Gregor Jansen und Laura Otto einen auch in dieser Höhe verdienten 3:0 (1:0)-Sieg gegen den Kaarster Dauerrivalen. In einem teilweise recht ruppigen Spiel brachte Freda Wiemers die Glehnerinnen vor dem Seitenwechsel in Führung, Maria Jansen erhöhte nach der Pause auf 2:0, ehe Maike Schulte-Hermann mit dem dritten Treffer für die Entscheidung gegen nie aufgebende Kaarsterinnen sorgte. Eine bärenstarke Leistung zeigte Glehns Abwehrspielerin Julia Taube, die in den 60 Minuten Spielzeit kein einziges Duell gegen ihre Gegenspielerinnen verlor, ebenso glänzte Jule Kellers mit feinen Pässen in die Schnittstellen der Blau-Weißen, die oftmals zu gefährlichen Situationen führten.

Ein Sonntagsschuss von Lina El Bassyoumi zehn Minuten vor dem Abpfiff bescherte den Mädels der SVG Weißenberg den Sieg über aufopferungsvoll kämpfende Glehner U15-Mädchen. Die hatten mit der besseren Spielanlage eigentlich auch Siegchancen gehabt, konnten aber ihre leichten Feldvorteile nicht in Tore ummünzen. Auf der Gegenseite hielt Keeperin Antonia Jurczyk die

Glehnerinnen, die auf ihre Stammkräfte Mara Rödiger und Kea Kellers verzichten mussten, mit drei starken Paraden in Eins-gegen-Eins-Situationen ihre Truppe lange in der Partie. Gegen den Schuss der Weißenbergerin Nummer Sieben war sie dann aber auch machtlos. SVGW-Trainer Michael Budweg erkannte die Leistung der Glehner Mädchen nach dem Schlusspfiff deswegen auch lobend an: „Das hätte heute auch sicherlich anders ausgehen können".

Das heißeste Duell des Tages lieferten sich dann zum Abschluss die ältesten Nachwuchs-Mädels. Dabei kam es zur Wiederholung des Vorjahresfinales zwischen Glehn und Kaarst, das die Kaarsterinnen vor Jahresfrist noch 4:3 für sich entschieden hatten. Gegen den Niederrheinliga-Qualifikanten kam die Sieben von Trainer Nick Rödiger und Sascha Flohr überraschend gut in die Partie und ging durch Treffer von Emily Ribeiro (2) und Maike Böhmer und 3:0 in Führung, ehe die Truppe von Trainer Ludger Vernaleken noch vor dem Seitenwechsel auf 3:2 verkürzen konnte. Nach der Pause schienen die Glehnerinnen durch zwei Treffer von Luisa Gralla und erneut Ribeiro bei schwülwarmen Temperaturen schon auf der sicheren Siegerseite, bevor der Leistungsklassen-Dritte Kaarst die Partie mit zwei Treffern zum zwischenzeitlichen 5:4 nochmals richtig spannend machte. Vier Minuten vor dem Spielende erhöhte Ribeiro mit ihrem vierten Treffer auf 6:4, doch Kaarst kam unmittelbar im Gegenzug nochmals auf 6:5 heran. Die letzten drei Minuten verteidigten die Glehner Mädchen dann den Vorsprung mit Mann und Maus.

U13-Mädchen feiern das historische „Triple"

Der SV Glehn blickt auf seine erfolgreichste Saison im Mädchenfußball zurück: Durch einen 4:3-Sieg bei der DJK Gerresheim beseitigte die U13 von Gregor Jansen und Laura Otto die letzten Zweifel am Staffelsieg und holte sich damit das historische „Triple" aus Stadtmeisterschaft, Kreispokalsieg und Gruppensieg. Letztlich hatten die Glehnerinnen mit 60 Zählern drei Punkte Vorsprung vor dem FC Tannenhof, der jüngere Jahrgang der U13 von Sascha Strömer und Heiko von Hagen belegte einen hervorragenden achten Tabellenplatz.

Die Leistungen der U13 sind in diesem Jahr sicherlich herausragend", freute sich Jugendleiter Norbert Jurczyk mächtig über die „Titelhamster", die in der Saison insgesamt fast 200 Tore erzielten, aus seinem Verein. „Aber auch in allen anderen Mädchen- und Jungenteams wurden 2016/17 viele Erfolge generiert. Dabei müssen das nicht unbedingt Pokale und Triumphe sein. Ich

Für Ihre Finanzen am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Deutsche Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen

Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0
Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

habe in diesem Jahr viele Mannschaften in unserem Verein gesehen, die sich überragend weiterentwickelt haben", so Jurczyk, der die Verdienste vor allem in der „gut ausgebildeten und top motivierten Trainerschaft in der Jugendabteilung ansiedelt.

Der Glehner Jugendchef blickt damit auch optimistisch in die Zukunft: Für 2017/18 werden wieder alle Altersklassen bei den Mädchen und Jungen besetzt und für den Spielbetrieb gemeldet. „In der einen oder anderen Mannschaft wünschen wir uns noch ein paar Zugänge, da bin ich aber zuversichtlich, dass sich da um die Ferien herum noch etwas tut". Aller Voraussicht nach wird der SV Glehn damit für die kommende Saison wieder die Höchstzahl von 19 Jugendteams ins Rennen schicken. „Mit den vier Seniorenmannschaften haben wir dann 23 Teams im Betrieb, damit sind wir mit Abstand der größte Fußballverein in Korschenbroich", sagt Jurczyk.

Gäste aus Eindhoven besuchen die Glehner U15-Mädchen

Mit dem Besuch der U15-Mädchen des VV Nieuw Woensel aus Eindhoven beim SV Glehn gingen die Deutsch-Holländischen „Festspiele" am Samstag in die dritte Phase: Nach dem im Mai bereits die A-, B- und D-Jugend zu Gast in den Niederlanden weilten, startete nun der Gegenbesuch mit einem Spiel gegen die Truppe von Erik Kellers und Christian Kaiser. Den Abschluss des Festreigens bildet dann der 8. Juli,

wenn die Woenseler A- und B-Jugendlichen zum „Rückspiel" in Glehn erwartet werden.

Sportlich bot die Partie durchaus Sehenswertes: Nach torloser erster Spielhälfte trotz vieler hochkarätiger Chancen auf beiden Seiten gingen die Gastgeberinnen zunächst 2:0 in Führung, ehe die schwarz-gelben Eindhovenerinnen in der Schlussphase noch zwei Treffer zu einem gerechten Remis erzielten. „Ein perfektes Ergebnis für ein Freundschaftsspiel" sagte dann auch VV-Jugendschatzmeister John Brugel, der die Mädchen nach Glehn begleitet hatte und auch in 14 Tagen nochmals mit den „Jongens" die 120 Kilometer weite Fahrt antreten wird.

In eine tolle Stimmung entwickelte sich dann das von der Euregio Rhein-Maas-Nord geförderte gemeinsame Grillen der beiden Mädchenteams mit ihren Begleitungen. Gesanglich hatten die „Meisjes" aus den Niederlanden dann deutliche Vorteile, so auch beim „Schmettern" des Brabanter Heimatliedes. Und die Gäste verblüfften dann auch noch mit viel

Textsicherheit beim anschließenden Hit von Helene Fischers „Atemlos". Danach liefen die Mädchen nochmals in bunter Runde zu einem spontanen Spielchen auf dem Rasen auf. So freute sich Brugel zum Abschluss gemeinsam mit Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk über eine perfekte Veranstaltung: „Wir wollten vor allem heute neue Freunde kennenlernen, das ist uns mehr als gelungen."

Blitzturnier bildet Abschluss der deutsch-holländischen Festspiele

Ein „Blitzturnier" mit den Gästen des VV Nieuw Woensel aus den Niederlanden zusammen mit der A- und B-Jugend des SV Glehn bildete den Abschluss der Deutsch-Holländischen Festwochen zwischen dem Verein aus Eindhoven und den Korschenbroichern. Dabei stand der sportliche Wert dieses Saisonabschlusses nicht im Vordergrund, vielmehr wurde der freundschaftliche Austausch zwischen den Mannschaften gepflegt.
Die aufgrund von Urlauben und Abiturbällen arg dezimierte und den hohen Temperaturen Tribut zollende A-Jugend musste sich nach zwei Niederlagen gegen die Glehner

„Youngster" (2:4) und gegen die Schwarz-Gelben Gäste gar mit dem letzten Platz begnügen, das tat dann aber der der guten Stimmung auf dem Feld und im Anschluss keinen Abbruch. Mit „Standing Ovations" und viel Emotionen verabschiedete dann der Feierkreis die aus der Jugend in den Seniorenbereich aufrückenden Florian Büchel, Niklas Klamroth, Fabian Mockel und Niklas Mertens.

Einige Schreckminuten hatten die Spieler und Zuschauer aber beim Spiel der B-Jugend gegen die Niederländer (1:0) zu bewältigen, als der Glehner Florian Schelewski nach einem Zusammenprall mit dem VV-Keeper im Salto durch die Luft flog

und unglücklich mit dem Kopf zuerst auf dem Boden landete. Nach mehrminütiger Behandlung wurde die SV-Laufmaschine per Krankenwagen abtransportiert, kehrte aber anschließend mit positiver Diagnose und lediglich ein paar Prellungen unter dem lauten Jubel aller Gäste zur Feier zurück.

Die Euregio Rhein-Maas-Nord hatte den Austausch der beiden Vereine, der auch in der kommenden Saison fortgesetzt werden soll, finanziell gefördert. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön. Den Auftakt bildeten im Mai Besuche der Glehner A-, B- und D-Jugend in Eindhoven, ehe im Juni die U15-Mädchen aus Nieuw Woensel zu Gast in Glehn begrüßt werden durften.

News rund um den SV Glehn

Überragend: Glehn holt acht von zehn möglichen Stadtmeistertiteln

Der SV Glehn hat eine überragende Stadtmeisterschaft im Jugendfußball in Korschenbroich gespielt und dabei acht von zehn möglichen Titeln geholt. Lediglich die A-Jugend (0:1) und die D-Jugend im Achtmeterschießen mussten den Gastgebern der Sportfreunde Neersbroich den Vortritt lassen. Sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen gingen damit jeweils vier Siegerpokale an die Blau-Weißen.

Eine solche Bilanz hatte Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk nicht erwartet: „Unsere Jahrgänge waren in dieser Saison schon in der Halle gut dabei, aber auf dem Feld ist das nochmals eine ganz andere Herausforderung. Ich bin schon mächtig stolz auf unsere Teams und unsere Trainer, die einen ganz wesentlichen Anteil an diesem Erfolg besitzen." Dabei wird „Erfolg" beim SV Glehn generell vorwiegend nicht in Punkten, Tabellenplätzen und Pokalen gemessen. „Aber es ist ein schönes Erlebnis, dass sich unser Konzept auch im Zählbaren niederschlägt", so Glehns Jugendchef.

Sogar ein „Durchmarsch" mit allen zehn Titeln wäre am Wochenende im Bereich des Möglichen gewesen. Die durch Abiturbälle und Studienfahrten arg dezimierte A-Jugend verlor am Freitag nach großem Kampf nur mit einem Treffer Unterschied gegen Neersbroich und hatte in der Schlussphase des Spiels durchaus

die Möglichkeit gehabt, die Partie für sich zu entscheiden. Besser hatte es kurz zuvor die B-Jugend von Ralf

Lingen gemacht, die nach zwei Siegen und einer Niederlage von einem Remis des SFN im letzten Spiel profitierte.

Der Samstag stand dann zunächst im Fokus der jüngeren Mannschaften. Nach dem Bambini-Treff, der ohne Platzierungswertung ausgetragen wurde, holten sich nacheinander die F- und E-Jugendlichen des SV Glehn den begehrten Cup. Den hatte auch schon die Glehner D-Jugend gefühlt in den Händen, als ein Achtmeterschießen gegen Neersbroich für die Entscheidung sorgen musste. Doch nachdem SV-Keeper Elias Kluth den fünften Neersbroicher Achtmeter parierte, scheiterten anschließend auch die beiden folgenden Glehner Schützen am sehr guten Neersbroicher Schlussmann. Die beiden anschließenden Duelle der U15- und U17-Mädchen zwischen Glehn und Liedberg gingen insgesamt dann recht deutlich an die Glehner Girls. Der wegen der Durchfahrt der „Tour de France" verkürzte Sonntag ging dann komplett an den SV Glehn: Die U11- und U13-Mädchen siegten ungefährdet ebenso wie die C-Jugend, die alle drei Spiele für sich entscheiden konnte.

Verstärkung bei den Schiedsrichtern: Patzel pfeift jetzt für den SV Glehn

Der SV Glehn freut sich über einen hochkarätigen Neuzugang bei seinen Schiedsrichtern: Mit Beginn der kommenden Saison wird der 35-Jährige unseren Verein als Unparteii-

scher vertreten. Patzel ist als Schiedsrichter in der Bezirksliga dann nicht nur der klassenhöchste männliche Referee des SV Glehn, er bestimmt als Stellvertretender Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses vor allem auch die Geschicke des Schiedsrichterwesens im Fußballkreis Grevenbroich/Neuss mit.

Glehns Vereinschef Markus Drillges hieß den gebürtigen Kaarster, der in Glehn nicht nur sportlich heimisch geworden ist, jetzt in der "football family" herzlich willkommen. Das familiäre Umfeld im Verein nimmt die Sportfamilie Patzel dann auch gleich wörtlich: Partnerin Lena Ciochon, selbst aktive Fußballerin bei den Sportfreunden Uevekoven in der Regionalliga, übernimmt zur kommenden Saison die Bambini-Truppe des SV Glehn, in der dann auch der gemeinsame Sohn Gabriel seine ersten Erfahrungen sammeln wird.

News rund um den SV Glehn

FSJ beim SV Glehn: Geerkens steht in den Startlöchern

Der achte FSJler in der Geschichte des SV Glehn steht in den Startlöchern: Am 1. September übernimmt der Jüchener Marc Geerkens das Freiwilligenamt beim Korschenbroicher Fußballverein und tritt damit in die Fußstapfen von Nick Rödiger, dessen Dienstzeit am 30. Juni ausgelaufen war. Abiturient Geerkens wird in den zehn Monaten seiner Dienstzeit als Hauptaufgabe verschiedene Jugendmannschaften betreuen und beim Kooperationspartner in der Gemeinschaftsgrundschule Glehn als zusätzliche Lehrkraft den Sportunterricht verstärken.

Die notwendige Qualifikation für seine Tätigkeit wird Geerkens im Laufe seines sozialen Jahres verliehen. Bereits unmittelbar nach seinen Abiturprüfungen hat der 18-Jährige die ersten Lehrgänge besucht und die Ausbildung zum „Kindertrainer" erfolgreich absolviert. Der Fußballverband Mittelrhein (FVN) wird ab September dann in insgesamt 25 Bildungstagen die jungen Freiwilligen mit den folgenden Lizenzstufen fußballspezifisch ausbilden. Darüber hinaus stehen in Geerkens' Full-Time -Job, für den er ein monatliches Taschengeld in Höhe von 300,00 € erhält, einige administrative Aufgaben auf dem Programm, beispielsweise die Pflege von sv-glehn.de, einer der umfangreichsten Webauftritte der hiesigen Fußballvereine. Auch ein Ausbau der „Social-Media"-Aktivitäten der Glehner Fußballer ist mit Geerkens angedacht.

Neben dem ungemeinen Mehrwert,

Trikotübergabe beim SV Glehn: Marc Geerkens (r.) übernimmt den Job von Nick Rödiger

der durch die Freiwilligendienstleistenden entsteht, ist Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk besonders stolz darauf, dass durch das FSJ eine nachhaltige Bindung zum Verein entsteht: „Viele FSJler sind über ihre Dienstzeit hinaus dem SVG treu geblieben: Rödiger behält seine U17-Mädchen, Laura Otto trainiert inzwischen wieder ein Team, Fabio Fusaro veranstaltet regelmäßig Feriencamps für uns und selbst Nike Vogt, die seinerzeit aus dem 100 Kilometer entfernten Kranenburg zu uns kam, schaut einmal im Jahr vorbei", sagt Glehns Chef von aktuell 19 Jugendmannschaften. Betätigungsfelder für qualifizierten Trainernachwuchs sind also reichlich vorhanden. Dass Geerkens in seiner Jugendzeit überwiegend im Basketball unterwegs war und selbst nicht aktiv Fußball gespielt hat, ist für Jurczyk kein Nachteil: „Nick Rödiger war auch als Korbjäger unterwegs, hat sich dann aber richtig in die Fußballmaterie reingekniet und viele Impulse von außen mitgebracht. Da konnten die Alten Hasen auch noch einiges lernen", so Jurczyk, der sich für Geerkens die gleiche Erfolgsstory wünscht: „In den jüngeren Mannschaften brauchen die Kinder keinen Fußball-Dozenten, Sie brauchen jemanden, der Spaß an der Bewegung vermittelt und die Leidenschaft für unseren tollen Sport weitergibt".

D-Jugend erstrahlt im neuen Glanz

Die Jungs der bisherigen Glehner D-Jugend (Jahrgang 2004/05) durften sich zu Ende der abgelaufenen Saison über neue Trainingsanzüge freuen. Die Firma "add more" konnte hierfür erneut als Sponsor gewonnen werden. Der Neusser Internetdienstleister hatte dankenswerter Weise bereits in der F-Jugend schon einmal

für tolle Anzüge gesorgt. Trainer, Betreuer, Eltern und Kinder der D-Jugend sagen ganz herzlich Dankeschön.

Viel Spaß bei Fusaros Feriencamp

Viel Spaß rund um das Thema Fußball bot das Fußball-Feriencamp des SV Glehn, das der ehemalige FSJler Fabio Fusaro wieder für die Vereinskicker der Jahrgänge 2007 und 2008 veranstaltete hatte. Fusaro und sein Team hatten für die Kids zum Selbstkostenpreis eine komplette Fußballwoche mit Länderturnieren, Olympiaden und einem Changing-Cup vorbereitet. Viel Sonnenschein, gute Musik und gesunde Snacks rundeten das Programm für die 16 fußballbegeisterten Jungs und Mädchen ab. Den Höhepunkt bildete am letzten Tag dann die Abnahme des DFB-Fußballabzeichens.

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO_2-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Wolters
Römer Straße 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284
info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

Im Zeitraum 2. Juni bis 25. August feierten insgesamt 140 Vereinsmitglieder des SV Glehn ihren Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Gesundheit und sportlichen Erfolg:

Matthias Kaiser, Jonah Ardelt, Johanna Brüggemann, Karl-Heinz Kremer, Erik Kellers, Rebecca Gobiet, Michael Ingenfeld, Matz Yannick Hermes, Ernst Emonds, Manuel Stappen, Henry Tim Schaufelberger, Pascal Simon Stappen, Sebastian Förster, Herbert Bovelet, Andreas Weppler, Lara Kopetschke, Erik Kersten, Till Baues, Ida Hansen, Stefan Schmitz, Karl-Felix Rath, Edmund Förster, Georg Goffin, Florian Sagebiel, Fritz Kluth, Max Zimmermann, Florian van Hellemond, Melina Schlüter, Eckhard Engwicht, Robin Freimut, Luca Marie Mertens, Franz Kempermann, Jannik Lingen, Anna Christine Olschowsky, Stephan Daumen, Azim Azimi, Jonas Ohoven, Marlon Christian Endrulat, Florian Hoppe, Sebastian Wassermann, Frank Wassen, Niklas Schön, Luka-Elias Ivanisevic, Maurice Gompertz, Annika Servaes, Rafael Jansen, Michael Schmitz, Stefan Drillges, Karl Hans Humpesch, Jannis Linke, Paula Neuenhausen, Emilia Pohl, Bastian Weber, Sascha Flohr, Philipp Novak, Andreas Janßen, Jonas Lipgens, Luis Alves, Christiane Wiemers, Leonard Joshua Timmerbeil, Frank Schmitz, Arne Hansen, Michael Tockloth, Jan Felix Berlinghof, Moritz Fernandes Schmitz, Walter Lipgens, Anastasia Thulke, Lina Jammers, Tim Servaes, Timo Pesch, Aaron Schnitzler, Maxie Spangenberger, Leandro Amrath, Klaus Drillges, Alina Kehl, Niklas Klamroth, Timo Carl Zoch, Phil Rödiger, Lucas Rödiger, Gabriel Pelzer, Helmut Bayer, Lena Weppler, Yannik Tillmanns, Tobias Seelbach, Julius Worssa, Paula Kames, Benjamin Coskun, Franz Peter Janßen, Laura Jerusalem, Carla Justine Koch, Jonas Dreuw, Deniz Aydin, Samir Kheder, Maria Antonia Vilents, Leon Alexander Lange, Fabian Mockel, Laura Keldenich, Elias Kluth, Marcel Seiffert, Lazos Aslanidis, Rainer Hoffmann, Christoph Jansen, Hannes Schönges, Hans van Acken, Jonah Flinn Kluth, Jalal Khattabi, Ali-Cihan Türksever, Christian Schmitz, Peter Schmitz, Katharina Jerusalem, Carlotta Meurer, Hannes Kluth, Timo Lötzgen, Hartmut Kluth, Shari Emilia Roggendorf, Anton Graß, Oskar Graß, Norbert Rothausen, Jean Etienne Amrath, Sebastian Kools, Alexander Kools, Sören Schulz-Winge, Gerd Schwermer, Thilo Stappen, Benjamin Frisch, Britta Neyers, Mats Philian Schirmer, Julia Kläs, Frieda Leuchtges, Julian Konstantin Lallemand, Elisa Krechberger, Samir-Ömer Karbasi, Günter Wappenschmidt, Oliver Gorris, Meike Kox, Gabriel Patzel, Elias Goldmann, Hans-Jürgen Reck, Markus Birkmann, Paul Bühne

Die Ersatzbank muss immer gut besetzt sein!

Dort warten die spielentscheidenden Joker auf den Einsatz!

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Ruckzuck ist einfach.

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.